Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1904

418 (22.12.1904)

Visual Library

Beilage zu Nr. 418 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 22. Dezember 1904.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 11. Dezember bis 17. Dezember 1904 (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh Roggen	Stroh gewöhnliches	Heu
	100 Kilogramm					100 Kilogramm		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Engen	18.97	—.—	—.—	17.50	—.—	5.—	4.50	6.—
Hilzingen	18.94	—.—	—.—	—.—	14.65	—.—	3 60	—.—
Konstanz*)	18 50	—.—	14.50	15.50	14.75	5.65	4.25	5.40
Radolfzell	18.76	—.—	14 80	16 90	14.64	5.—	4.—	6 —
Singen	18.77	—.—	14 50	—.—	14.47	6.—	4.60	6.—
Meßkirch	18.62	17 60	—.—	16.77	14.42	5 40	4.—	6.—
Pfullendorf	18.49	17 90	14 50	17 33	14.26	—.—	4.—	6.25
Stockach	18.31	18.24	—.—	—.—	— —	5.80	3.40	5.80
Ueberlingen	18 62	18.33	—.—	—.—	14.48	4.—	2.70	5.—
Markdorf	17.85	—.—	—.—	—.—	14.—	3.20	2.60	5 60
Billingen	—.—	18 80	—.—	—.—	15 20	—.—	4.50	4.60
Bonndorf	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	3.60	5.—
Kenzingen	18.40	—.—	—.—	13.33	13.33	—.—	2.40	—.—
Freiburg	19.25	—.—	15.—	16.—	15 32	5.—	3.80	6.50
Staufen	19.75	—.—	15.—	16.62	15.50	4.60	4.—	5.—
Kandern	19.—	—.—	—.—	—.—	—.—	4.60	3.60	5.—
Müllheim	19.50	—.—	15.—	16.50	16.—	—.—	5.—	6.—
Kehl*)	17.50	18 50	14 50	14.67	16.10	5.80	4.80	7.—
Lahr	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	4.80	4.60	5.90
Offenburg	18 94	—.—	14 94	16.50	15 45	5.60	3.60	6.—
Wolfach	20 50	—.—	16.50	14.50	16.—	5.80	—.—	6.40
Rastatt	18.75	—.—	14.80	17 10	15.40	3.85	—.—	5.70
Bruchsal*)	18 75	18 38	14.75	18.—	15.—	4.10	2.90	6.10
Durlach*)	18 63	17.88	14.63	17.50	15.—	4.—	3.50	6.—
Karlsruhe*)	18 78	18 27	15.22	17.15	15 22	5.—	—.—	7.—
Mannheim*)	19.38	18.90	15.—	18.—	15.05	4.50	3.80	6.—
Heidelberg*)	19.50	18.—	14.—	16.50	15.—	5.—	4.—	6.—
Boxberg*	17.30	17.50	16.—	17 —	13.83	4.20	3.—	5.20
Mosbach*)	19 50	18 50	15.—	17.—	14.50	4.50	2.50	6.—
Wertheim*)	17.17	17 —	13.—	16.17	13.25	5. -	4.—	6.50

Erhebungsorte	Kartoffeln	Weizen- o. Kernenmehl Nr. 1	Roggenmehl 1	Brod gangbarste Sorte	Brod bessere Sorte	Ochsenfleisch	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuchert	Schweineschmalz	Butter	Eier	Milch	Bohnen	Erbsen	Linsen	Erdöl
	100 kg	1 Kilogramm													10 Stück	1 Liter	Speise- 1 Kilogramm			1 Liter
	M.	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
Konstanz	6.75	36	32	26	32	156	148	120	160	150	152	220	160	220	85	16	40	48	60	24
Stockach	5.—	38	34	27	28	150	144	120	150	140	150	200	140	220	80	15	40	40	50	22
Ueberlingen	8.—	32	24	26	30	152	144	120	144	144	144	200	140	190	80	15	40	42	60	20
Donaueschingen	6.—	36	32	25	36	150	140	100	170	140	140	200	160	200	80	16	44	39	50	23
Billingen	6.—	36	32	27	30	132	132	132	150	140	140	195	160	210	78	16	40	38	55	20
Waldshut	6.—	41	31	28	33	150	150	120	150	150	150	200	160	180	90	18	40	40	50	22
Breisach	5.50	40	30	26	30	150	140	120	140	156	140	180	180	220	80	16	42	42	50	21
Ettenheim	6.—	34	24	24	26	152	152	152	160	132	152	200	170	220	90	14	40	40	60	22
Freiburg	5.70	42	32	25_3	26	156	148	120	160	160	160	200	180	230	80	18	40	40	50	22
Lörrach	6.30	36	—	27	44_7	150	140	110	160	150	150	210	140	210	120	20	36	36	50	20
Müllheim	4.20	40	26	25	32	150	150	—	160	150	140	200	160	220	100	18	36	44	44	20
Kehl	6.—	44	40	27	32	148	144	130	160	170	140	200	160	220	110	16	40	40	60	20
Lahr	7.50	38	24	24	29	160	152	144	152	148	148	200	190	235	80	20	32	36	50	19
Offenburg	7.70	40	26	26_7	—	152	140	130	140	140	140	200	160	220	110	22	40	36	44	20
Baden	4.50	50	44	32	35	160	155	115	170	150	155	200	180	220	100	18	40	40	60	22
Rastatt	4.—	40	32	26	35	144	136	110	140	140	140	210	160	240	140	17	40	40	54	20
Bruchsal	5.—	36	26	26	28	156	152	—	160	160	144	180	180	260	90	18	36	32	40	20
Durlach	6.—	40	30	26	40	152	140	100	152	140	140	220	180	240	85	17	40	41	49	22
Ettlingen	5.60	36	32	25	30	144	140	—	140	140	140	200	180	240	90	20	45	40	50	22
Karlsruhe	6.—	40	34	28_6	37_8	144	136	106	156	130	144	240	180	220	60	18	36	36	40	20
Pforzheim	6.—	32	30	20	23	152	144	—	152	144	144	230	160	260	70	20	34	38	45	20
Mannheim	7.50	40	32	24	27	150	145	130	160	150	140	200	120	240	70	20	36	36	50	20
Schwetzingen	6.—	40	30	25	25	140	140	110	160	140	140	180	180	280	90	20	36	36	48	22
Heidelberg	6.—	40	34	25	28	148	144	—	160	152	160	190	160	220	80	20	36	36	60	22
Mosbach	6.—	36	30	22	26	—	140	—	152	—	140	200	180	210	85	16	44	44	50	23
Wertheim	6.—	28	22	22	24	—	150	100	150	120	130	200	150	200	80	12	28	24	28	20

* Preise für Getreide- bezw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten.

Berichtigung: Laut uns nachträglich zugegangener Berichtigung beträgt in der Vorwoche in **Bruchsal** der Durchschnittspreis für Hafer **14.75 M.** statt 14.25 M. und für Roggenstroh **4.20 M.** statt 4.10 M.

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Achern. O.897

Güterrechtsregistereintrag Band I.

1. Seite 324: **Schemel,** Josef, Landwirt zu Oensbach und Veronika geb. Gack.

Vertrag vom 8. November 1904. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.

2. Seite 325: **Oser,** Ludwig, Schmied zu Wagshurst und Maria geb. Berger.

Vertrag vom 8. November 1904. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.

3. Seite 326: **Jörger,** Hermann, Landwirt zu Gamshurst und Maria Anna geb. Großmann.

Vertrag vom 31. Oktober 1904. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.

Achern, 14. Dezember 1904.

Großh. Amtsgericht.

Adelsheim. O.949.

In das Güterrechtsregister dahier Band I wurde heute eingetragen:

Seite 175: **Schmitt,** Josef Valentin, Bahnarbeiter in Großeicholzheim und dessen Ehefrau, Maria geborene Hemberger.

Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 9. Dezember 1904 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.-G.B. vereinbart.

Adelsheim, den 17. Dezember 1904.

Großh. Amtsgericht.

Baden. O.896

Nr. 34868./34887./35088. Zum Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:

Seite 422: Severin **Pflüger,** Wagner in Balg und Karolina geb. Zeitvogel. Durch Ehevertrag vom 29. November 1904 wurde Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.

Seite 423: Josef **Stein,** Kaufmann in Baden und Marie geb. Schwab. Durch Ehevertrag vom 21. November 1904 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt und das in § 2 des Ehevertrags bezeichnete Vermögen der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt.

Seite 424: Professor Johann Baptist **Birkle,** Gymnasiallehrer a. D. und Josefine Baumann Wittwe geb. Weinreuter in Baden. Durch Ehevertrag vom 1. Dezember 1904 wurde Gütertrennung gemäß §§ 1427—1431 B.G.B. unter Ausschließung der Verwaltung und Nutznießung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau festgesetzt.

Baden, den 7. Dezember 1904.

Großh Amtsgericht I.

Bruchsal. O.879

Nr. 42596. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde unterm Heutigen eingetragen:

1. Unter O.-Z. 425: **Zorn,** Emil, Landwirt zu Neuenbürg und Zäzilia geb. Klock. Durch Vertrag vom 19. November 1904 haben diese Eheleute als Norm zur Beurteilung ihrer künftigen ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung im Sinne der §§ 1426 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs gewählt.

2. Unter O.-Z. 426: **Dieterle,** Karl II., Landwirt zu Unteröwisheim und Katharina Christiana geb. Becker. Durch Vertrag vom 10. November 1904 haben diese Eheleute als Norm zur Beurteilung ihrer künftigen ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft im Sinne der §§ 1519 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches gewählt.

3. Unter O.-Z. 427: **Bräutigam,** Johann Wilhelm, Bahnarbeiter zu Langenbrücken und Marie geb. Schäfer. Durch Vertrag vom 16. November 1904 haben diese Eheleute als Norm für ihr eheliches Güterrechtsverhältnis die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. gewählt.

Bruchsal, 13. Dezember 1904.

Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. O.920

Nr. 43037. In das diesseitige Güterrechtsregister Band 1 Seite 428 wurde unterm Heutigen eingetragen:

Gabler, Gottlieb Friedrich, Wirt zu Langenbrücken und Anna geb. Spannenberger. Durch Vertrag vom 9. Dezember 1904 haben diese Eheleute als Norm für ihr eheliches Güterrechtsverhältnis die Gütertrennung des B.G.B. gewählt.

Bruchsal, 15. Dezember 1904.

Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. O.997

Nr. 43504. In das diesseitige Güterrechtsregister Band 1 Seite 429 wurde unterm heutigen eingetragen: **Feßler,** Johann Gottlieb, Landwirt zu Oberöwisheim und Hermine geb. Zimmermann. Durch Vertrag vom 10. Dezember 1904 haben diese Eheleute als Norm zur Beurteilung ihrer künftigen ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft im Sinne der §§ 1519 ff. des bürgerlichen Gesetzbuches gewählt.

Bruchsal, 19. Dezember 1904.

Großh. Amtsgericht.

Breisach. O.946.

Nr. 12882. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 104 Nr. 103 wurde heute eingetragen:

Jung, Josef, Agent in Breisach und Emma geb. Wiederhirn.

Mit Ehevertrag vom 25. November 1904 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach den Bestimmungen der §§ 1437 ff. des B.G.B. festgesetzt.

Breisach, den 9. Dezember 1904.

Großh. Amtsgericht.

Bühl. O.950.

Nr. 19896. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:

Unterm 7. Dezember 1904, S. 483: **Küpferle,** Hermann, Schreiner in Schwarzach und dessen Ehefrau, Sofie geb. Bindnagel. Durch Ehevertrag vom 17. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 484:

Friedmann, Wilhelm, Schreiner in Vimbuch und dessen Ehefrau, Magdalena geb. Spitzmesser.

Durch Ehevertrag vom 21. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.-G.B. vereinbart.

Unterm 8. Dezember 1904, S. 485: **Küpferle,** Hermann, Bäcker in Schwarzach und dessen Ehefrau, Ida geb. Winter.

Durch Ehevertrag vom 19. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.-G.B. vereinbart.

Seite 486:

Dischler, Anton, Landwirt in Ottersweier und dessen Ehefrau, Viktoria geb. Merkel.

Durch Ehevertrag vom 14. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.-G.B. vereinbart.

Unterm 12. Dezember 1904, S. 487: **Vollmer,** Gregor, Rebmann in Altschweier und dessen Ehefrau, Karoline geb. Beck.

Durch Ehevertrag vom 7. Dezember 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.-G.B. mit Rückwirkung auf den Tag des Eheschlusses, d. i. 7. Mai 1901, vereinbart.

Unterm 13. Dezember 1904, S. 488: **Kohler,** Karl, Straßenarbeiter in Bühlerthal und dessen Ehefrau, Marie geb. Gutmann.

Durch Ehevertrag vom 29. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.-G.B. vereinbart.

Seite 489:

Herrmann, Reinhold, Holzhauer in Hundsbach und dessen Ehefrau, Christiana geb. Schnurr.

Durch Ehevertrag vom 5. Dezember 1904 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Unterm 15. Dezember 1904, S. 490: **Scherer,** Wendelin, Steinhauermeister in Müllenbach, Gemeinde Eisenthal, und dessen Ehefrau, Rosalia geb. Rheinschmidt.

Durch Ehevertrag vom 12. Dezember 1904 wurde die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.

Bühl, den 17. Dezember 1904.

Großh. Amtsgericht.

Durlach. O.998

Güterrechtsregister. Eingetragen: **Huber,** Adolf, Zimmermann in Wolfartsweier und Magdalena geb. Kistner. Durch Vertrag vom 9. Dezember 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Frau sind die im Vertrage beschriebenen Aussteuergegenstände — vgl. Verzeichnis derselben Beil. Bd. V S. 680/81 und dasjenige erklärt, was dieselbe von Todeswegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht durch Schenkung oder als Ausstattung erwirbt.

Großh. Amtsgericht.

Donaueschingen. O.878

Nr. 19474. In das Güterrechtsregister wurde Band I Seite 151 eingetragen: **Greitmann,** Alfred, Landwirt in Blumberg (Randen) und dessen Ehefrau Maria Agatha geb. Maus. Durch Vertrag vom 15. November 1904 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Donaueschingen, 10. Dez. 1904.

Großh. Amtsgericht I.

Emmendingen. O.974

Nr. 18681. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen auf Seite 223:

Schillinger, August, Taglöhner in Kollmarsreuthe und Christina geb. Kern.

Mit Ehevertrag vom 28. November 1904 haben die Ehegatten, unter Aufhebung der bisher bestandenen Fahrnisgemeinschaft, die Gütertrennung mit Ausschluß aller Verwaltung und Nutznießung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart. Die Ehefrau soll nicht verpflichtet sein, aus den Einkünften ihres Vermögens oder aus etwaigen Arbeits- oder Geschäftserträgen irgend einen Beitrag zur Bestreitung des ehelichen Aufwandes zu leisten.

Emmendingen, 12. Dez. 1904.

Großh. Amtsgericht.

Engen. O.943.

Ins Güterrechtsregister ist heute eingetragen worden:

Seite 215: **Simon,** Friedrich Karl Robert, Pastorationsgeistlicher in Immendingen, und Elisabeth Sophie geb. Maler. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. laut Ehevertrag vom 3. November 1904. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau wurde Serie B Nr. 5251 der in §§ 2 und 3 des Ehevertrags näher beschriebenen Wertpapiere erklärt.

Engen, den 12. Dezember 1904.

Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. O.996

In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute auf Seite 192 eingetragen:

Jakob, Lorenz, Brauereiarbeiter in Forchheim und dessen Ehefrau Franziska geb. Schorb.

Nach dem Ehevertrage vom 26. November 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft des Bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart.

Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. O.970

In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:

O.-Z. 355. **Rogge,** Gustav Bernhard Max, Buchhalter in Freiburg und Magdalena geb. Knöbel.

Durch Vertrag vom 12. Dezember 1904 wurde die Verwaltung und Nutznießung des Mannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen, es herrscht somit vollständige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B.

Freiburg, 16. Dezember 1904.

Großh. Amtsgericht.

Freiburg. O.969

In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:

O.-Z. 354. **Weber,** Johann, Schuhmacher in Freiburg, und Christina geb. Becht.

Durch Vertrag vom 22. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Das gesamte Vermögen der Ehefrau, bestehend in beweglichen Sachen und Bargeld, sowie was dieselbe vom Eheschluß an gemäß §§ 1369 und 1370 des B.G.B. erwirbt, wurde als deren Vorbehaltsgut erklärt.

Freiburg, 14. Dezember 1904.

Großh. Amtsgericht.

Freiburg. O.900

In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:

O.-Z. 351. **Großklaus,** Karl Friedrich, Bäcker in Freiburg und Lina geb. Kreutner.

Durch Vertrag vom 6. Dezember 1904 wurde die Verwaltung und Nutznießung des Mannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen; es herrscht somit Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B.

O.-Z. 352. **Grötsch,** Karl Friedrich, Schutzmann in Freiburg und Stefanie geb. Schuler.

Durch Vertrag vom 7. Dezember 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Das Einbringen der Ehefrau, bestehend in beweglichen Sachen, ferner dasjenige Vermögen, welches sie gemäß §§ 1369 und 1370 B.G.B. erwirbt, wurde als deren Vorbehaltsgut erklärt.

O.-Z. 353. **Birkenmeier,** Kasimir, Kellner in Freiburg, und Marie geb. Fritsch.

Durch Vertrag vom 7. Dezember 1904 wurde die Verwaltung und Nutznießung des Mannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen. Es herrscht somit Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B.

Freiburg, 10. Dezember 1904.

Großh. Amtsgericht.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gernsbach. O.944.
Nr. 14004. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 192 wurde heute eingetragen:
Josef **Krieg,** Bäcker in Obertsroth und Karolina geb. Hasenohr.
Durch Ehevertrag vom 7. Dezember 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Ein Grundstück des Ehemannes samt der Kaufpreisschuld dafür gehört zum Gesamtgut.
Gernsbach, den 16. Dez. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. O.995
Nr. 14081. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 193 wurde heute eingetragen:
Fabrikarbeiter Josef **Karcher** in Au i. M. und Maria geborene Wörner.
Durch Ehevertrag vom 13. Dezember 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Gernsbach, 17. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. O.994
In das Güterrechtsregister ist zu Band IV eingetragen:
1. Seite 148: **Ruf,** Adolf Christian, Metzgermeister, Karlsruhe und Wilhelmine geb. Brandner.
Nr. 1: Durch Vertrag vom 2. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und als Vorbehaltsgut der Frau erklärt: a. ihr im Vertrag beschriebenes Beibringen; b. die jeweils vorhandenen ausschließlich zum persönlichen Gebrauch der Ehefrau bestimmten Sachen, insbesondere Kleider, Schmuck usw.; c. was die Ehefrau während der Dauer der Errungenschaftsgemeinschaft erwirbt durch Erbfolge, Vermächtnis mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, als Pflichtteil, durch Schenkung oder als Ausstattung.
2. Seite 149: **Kreutz,** Rudolf Christof, Mechaniker, Karlsruhe, und Marie Karoline geb. Liede.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und als Vorbehaltsgut der Frau erklärt: Alles, was sie von Todeswegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, durch Schenkung oder als Ausstattung erwirbt, sowie die im Vertrag verzeichneten Aussteuergegenstände.
3. Seite 150: **Rebholz,** Karl, Schlosser, Karlsruhe und Emma geb. Jenne.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Dezember 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 151: **Muser, Hermann** Friedrich, Kronenwirt, Karlsruhe-Mühlburg und Berta geb. Krauß.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Dezember 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 152: **Bachmann,** Hugo, Kaufmann, Karlsruhe, und Frieda geb. Maier.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und als Vorbehaltsgut der Frau erklärt: Das Vermögen, welches dieselbe in die Ehe einbringt, sowie alles, was ihr künftighin während der Ehe durch Erbschaft, Vermächtnis oder Schenkung zufällt.
6. Seite 153: **Wenz,** Friedrich, Fabrikarbeiter, Rintheim und Mina geb. Bachert.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. Dezember 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
Karlsruhe, 19. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht III.

Kenzingen. O.919
In das Güterrechtregister Band I ist eingetragen worden:
1. auf Seite 169:
Jenger, Franz, Malermeister in Riegel und dessen Ehefrau Apollonia geb. Schmid.
Vertrag vom 17. November 1904.
An Stelle des bisher maßgebend gewesenen Güterstandes soll von heute (17. November 1904) an vollständige Gütertrennung treten unter vollständiger Ausschließung der Verwaltung und Nutznießung des Ehemannes am Vermögen der Frau.
2. Auf Seite 170:
Kalchthaler, Theodor, Landwirt in Endingen und Emma Spitzmüller.
Vertrag vom 14. November 1904.
3. Auf Seite 171:
König, Josef Blasius, Wirt in Wyhl und Marie Hug.
Vertrag vom 14. November 1904.
4. Auf Seite 172:
Feiner, Wilhelm, Küfer in Endingen und dessen Ehefrau Marie geb. Wissert.
Vertrag vom 21. November 1904.
In den drei letzten Fällen ist Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Kenzingen, 9. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. O.945.
Nr. 35609. Ins hiesige Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
Seite 261: **Sauerbeck,** Karl Friedrich, Rouleauxdrucker in Lörrach, und Maria Josefa geb. Kaiser.
Laut Ehevertrag vom 7. Dezember 1904 haben die Ehegatten die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 262: **Billich,** Albert, jung, Landwirt in Lörrach, und Lina Franziska geb. Thoman.
Laut Ehevertrag vom 12. Dezember 1904 haben die Ehegatten die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Lörrach, den 14. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. O.877
Zum Güterrechtsregister Band V wurde heute eingetragen:
1. Seite 475: **Haas,** Josef, Bierabfüller in Mannheim und Frieda geb. Lindenberger.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. November 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 476: **Diemer,** Johann, Maurer in Mannheim-Neckarau und Eva geb. Eichler.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. November 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 477: **Heckmann,** Michael, Kaufmann in Mannheim und Wilhelmine geb. Pfisterer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. November 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 478. **Ibach,** Karl, Schmied in Mannheim und Marie Bertha geb. Völker.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. November 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 479: **Tritschler,** Franz Theodor, Modellschreiner in Mannheim-Neckarau und Johanna geb. Fischer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. November 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
6. Seite 480: **Kub,** Anton, Schlosser in Mannheim, und Marie Anna geb. Hubbuch.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. Dezember 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 481: **Rüger,** Karl Christof, Kutscher in Mannheim und Friederike Wilhelmine geb. Schrag.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. Dezember 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
8. Seite 482: **Gehrig,** Konrad, Wagenaufschreiber in Mannheim und Theresia geb. Kraft.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 2. Dezember 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
9. Seite 483: **Krämer,** Leopold, Hauptlehrer in Ilvesheim, und Marie geb. Jäger.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Dezember 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
10. Seite 484: **Walter,** Gottlieb August, Steinhauer in Mannheim und Marie Christine Rosine geb. Aichert.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Dezember 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
11. Seite 485: **Müller,** Johann Christof, Fuhrunternehmer in Mannheim und Lina geb. Andreas.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Dezember 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrage näher bezeichnete Vermögen derselben.
12. Seite 486. **Straß,** Heinrich, Wagenbauer in Mannheim und Christine geb. Gutperle.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. November 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
Mannheim, 10. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. O.993
Zum Güterrechtsregister Band V wurde heute eingetragen:
1. Seite 487: **Sander,** Jakob, Steinhauer in Mannheim und Ludwig Sensbach Witwe, Barbara geb. Duller.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. November 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 488: **Friedmann,** Sigmund Leopold, Kaufmann in Mannheim und Helene geb. Kraemer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Dezember 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
3. Seite 489: **Kanis,** Eduard Heinrich Paul, Maschinenschlosser in Mannheim und Lydia geb. Brückner.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Dezember 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrage näher bezeichnete Vermögenseinbringen derselben, sowie alles, was sie von Todeswegen oder durch Schenkungen unter Lebenden erwirbt.
4. Seite 490: **Böhl,** Ludwig, Baumeister in Mannheim und Margaretha geb. Weber.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Dezember 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 491: **Volz,** Georg, Bahnarbeiter in Mannheim und Marie geb. Klein.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Dezember 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
6. Seite 492: **Maierhöfer,** Julius Herminigild, Bäcker in Wallstadt und Friederike geb Brüstle.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. Dezember 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 493: **Weis,** Franz, Fabrikarbeiter in Mannheim und Nikolaus Schneyer Witwe Sofie geb. Schwarz.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. Dezember 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
Mannheim, 17. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht I.

Meßkirch. O.890
In das Güterrechtsregister Band I Seite 45 wurde eingetragen:
Straub, Johann, Landwirt zu Schweningen und Franziska geb. Siber.
Durch Ehe- und Erbvertrag vom 7. Dezember 1904 ist, unter Aufhebung des im Ehe- und Erbvertrag vom 16. Dezember 1893 festgestellten Güterrechtsverhältnisses, mit Rückwirkung vom Eheschlußtage an als Norm zur Regelung der ehelichen Güterrechtsverhältnisse das Geding der Gütertrennung nach den Vorschriften der §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.
Meßkirch, 12. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht.

Mosbach. O.894
In das Güterrechtsregister Band I O.-Z. 275 wurde heute eingetragen: August **Heubach,** Heizer in Hüffenhardt und Meta geb. Schneider. Durch Vertrag vom 6. Dezember 1904 wurde Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Mosbach, 14. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht.

Neckarbischofsheim. O.973
In das Güterrechtsregister Band I Seite 123 wurde eingetragen:
Wilhelm **Stierle,** Landwirt zu Helmhof und Emma geb. Remmele.
Im Ehevertrag vom 2. d. M. wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt.
Neckarbischofsheim, 17. Dez. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. O.972
Nr. 11938. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Band I Seite 296:
Kimmig, Josef, Landwirt in Griesbach, und Franziska Vogt in Oedsbach.
1. Mit Vertrag vom 24. November 1904 regelten die Brautleute ihren Güterstand nach den Grundsätzen der allgemeinen Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. unter Ausschluß der Fortsetzung derselben.
Oberkirch, 14. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. O.948.
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Band I Seite 295: **Wilhelm,** August, Landwirt in Ulm und Magdalena geb. Früh.
1. Mit Vertrag vom 10. November 1904 regelten die Brautleute ihren Güterstand nach den Grundsätzen der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1519 B.G.B.
Oberkirch, den 13. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. O.947.
Nr. 11781. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Band I Seite 294: **Schindler,** Josef Anton, in Ulm und Bertha geb. Ott.
1. Mit Vertrag vom 5. November 1904 wählten die Brautleute als Art ihres ehelichen Güterrechts die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.
Oberkirch, den 13. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. O.932.
Zum Güterrechtsregister wurde eingetragen:
1. Band III Blatt 377: **Pleiß,** Georg Wilhelm, Landwirt hier, und Pauline geb. Stotz. Ziff. 2. Nach dem Vertrage vom 5. Dezember 1904 besteht allgemeine Gütergemeinschaft.
2. Band IV Blatt 177: **Feeser,** Adolf, Fasser hier, und Paula geb. Lindau. Nach dem Vertrage vom 1. November 1904 besteht Gütertrennung.
3. Band IV Blatt 178: **Hessenberger,** Max, Kaufmann hier, und Rosa geb. Schäfer. Nach dem Vertrage vom 9. Dezember 1904 besteht Gütertrennung.
4. Band IV Blatt 179: **Sauerhöfer,** Ferdinand, Kaufmann hier, und Maria Katharina Elisabetha geborene Schneider. Nach dem Vertrage vom 7. Dezember 1904 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.
5. Band IV Blatt 180: **Siebert,** Johann August, Maurerpolier hier, und Marie geb. Leicht. Nach dem Vertrage vom 7. Dezember 1904 besteht Gütertrennung.
6. Band IV Blatt 181: **Schütz,** Adolf, Kaufmann hier, und Sofie geb. Faust. Nach dem Vertrage vom 9. Dezember 1904 besteht Gütertrennung.
7. Band IV Blatt 182: **Zietmann,** Hermann, Zimmermeister hier, und Karoline geb. Elsishans. Nach den Vertrage vom 10. Dezember 1904 besteht Gütertrennung.
Pforzheim, den 14. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht II.

Rastatt. O.862.
In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:
1. Seite 278:
Eduard **Stößer,** Bierführer, und Anna geb. Unser in Muggensturm.
Mit Ehevertrag vom 2. Dezember 1904 wählten die Eheleute mit Wirkung vom 24. November 1900 als Tag ihrer Eheschließung die Errrungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.
2. Seite 279:
Nikolaus **Ganz,** Landwirt und Theresia geb. Huber in Durmersheim.
Nach dem Ehevertrag vom 6. Dezember 1904 sollen für das Güterrecht der Ehegatten mit Rückwirkung auf den Tag des Eheschlusses, d. i. 9. Februar 1903 die Bestimmungen über die Errungenschaftsgemeinschaft — §§ 1519 ff. B.G.B. — maßgebend sein.
Rastatt, 10. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht.

Schwetzingen. O.971
In das Güterrechtsregister Seite 23 wurde heute, am 14. Dezember 1904, eingetragen:
Jung, Georg IV., Zigarrenmacher in Edingen und Marie geb. Meyer.
Nach dem Ehevertrag vom 26. November d. J. wurde völlige Gütertrennung vereinbart unter Ausschließung der Verwaltung und Nutznießung des Mannes am Vermögen der Ehefrau.
Schwetzingen, 14. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht.

Schopfheim. O.999
In das Güterrechtregister Band I Seite 166 wurde eingetragen:
Rotzler, Gustav, Landwirt u. dessen Ehefrau Emilie geborene Güdemann in Hasel.
Durch Ehevertrag vom 23. November 1904 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Schopfheim, 15. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht.

Staufen. O.895
Nr. 11885. In das Güterrechtsregister Band I Seite 86 O.-Z. 1 wurde heute eingetragen:
Becker, Franz Josef, Landwirt, und Rosa geb. Kunzweiler, beide in Ballrechten.
Im Ehevertrag vom 16. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1519 bis 1548 B.G.B. festgesetzt.
Staufen, 14. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht.

Triberg. O.968
Nr. 17878. In das Güterrechtsregister Band I Seite 257 wurde heute eingetragen:
Carle, Gustav Heinrich, Sattlermeister in Triberg und Maria Elisabetha geb. Kaltenbach von da.
Nach dem Ehevertrag vom 12. Dezember 1904 haben die Eheleute Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Triberg, 16. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht.

Triberg. O.899
Nr. 17679. In das Güterrechtsregister Band I Seite 256 wurde heute eingetragen:
Schlampp, Peter, Gendarm in Tennenbronn und Anna Katharina geb. Hoffmann daselbst.
Nach dem Ehevertrag vom 9. November 1904 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. bestimmt.
Triberg, 13. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. O.966
Nr. 19607. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:
Seite 346: **Muffler,** Eduard, Schreiner in Deggenhausen und Sophie geb. Zipfel.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Dezember 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Bestimmungen des B.G.B. §§ 1519 ff. vereinbart.
Ueberlingen, 16. Dezember 1904.
Großh Amtsgericht.

Villingen. O.898
In das Güterrechtsregister Band I Seite 373 wurde heute eingetragen:
Schmid, Heinrich, Kaufmann in Vöhrenbach und Mathilde geb. Dotter. Durch Ehevertrag vom 18. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Villingen, 14. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht.

Wertheim. O.967
In das Güterrechtsregister Band I Seite 211 wurde eingetragen:
Georg Michael **Götzelmann,** Bäcker zu Bettingen und dessen Ehefrau Barbara geb. Schmidt haben im Ehevertrag vom 14. Dezember 1904 unter Aufhebung des am 24. März 1877 errichteten, die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. festgesetzt.
Band I Seite 212:
Philipp **Krank,** Landwirt zu Eichel und dessen Ehefrau Anna Regina geb. Fartig haben im Ehevertrag vom 14. Dezember 1904 die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. festgesetzt.
Band I Seite 213:
Johann **Bischoff,** Landbriefträger zu Urphar und dessen Ehefrau Eva geb. Albert haben im Ehevertrag vom 14. Dezember 1904 die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. vereinbart.
Wertheim, 16. Dezember 1904.
Großh. Amtsgericht.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Konkursverfahren.

O.939. Nr. 26 510. **Konstanz.** Ueber das Vermögen des Metzgermeisters Franz **Hermann** in Konstanz wird heute am 16. Dezember 1904, nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Waisenrat **Kleiner** hier wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum **20. Januar 1905** bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
vormittags 11 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Montag, den 30. Januar 1905, vormittags 11 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **1. Januar 1905** Anzeige zu machen.
Konstanz, den 16. Dez. 1904.
Großh. Amtsgericht zu Konstanz.
gez. **Krimmer.**
Dies veröffentlicht der Gerichtsschreiber
Kumpf,
Großh. Amtsgerichtssekretär.

Konkurseröffnung.

O.938. Nr. 36 041. **Baden.** Ueber den Nachlaß der Landwirt **Christian Schickinger Ehefrau,** Christina geb. Hillert, in Winden und über das Vermögen des Landwirts **Christian Schickinger** in Winden ist heute am 16. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Kaufmann **Wilhelm Schindler** in Baden ist zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum **7. Januar 1905** bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Samstag, den 14. Januar 1905, vormittags 10 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **7. Januar 1905** Anzeige zu machen.
Baden, den 16. Dezember 1904.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Matt.

O.931. Nr. 8737 IV. **Karlsruhe.** Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Karl Bode & Cie.,** G. m. b. H. hier in Liquidation, wurde nach Abhaltung des Schlußtermins u. Vollzug der Schlußverteilung durch Gerichtsbeschluß vom 15. d. M. aufgehoben.
Karlsruhe, den 16. Dez. 1904.
Thum,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

O.927. **Karlsruhe.** Im Konkurse über das Vermögen der Schreinermeister **Karl Horn Ehefrau,** Louise geborene Hummel, hier, soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier die Schlußverteilung erfolgen.
Hierzu sind verfügbar 744,26 M., während an nichtbevorrechtigten Forderungen 4772,92 M. zu berücksichtigen sind.
Auf §§ 152 und 153 der K.-O. wird verwiesen.
Karlsruhe, den 17. Dez. 1904.
Der Konkursverwalter:
Carl Burger.

Konkursverfahren.

O.865. **Säckingen.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Otto Brombach** in Karsau wurde heute, nach Abhaltung des Schlußtermins, aufgehoben.
Säckingen, 13. Dezember 1904.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Eckert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg